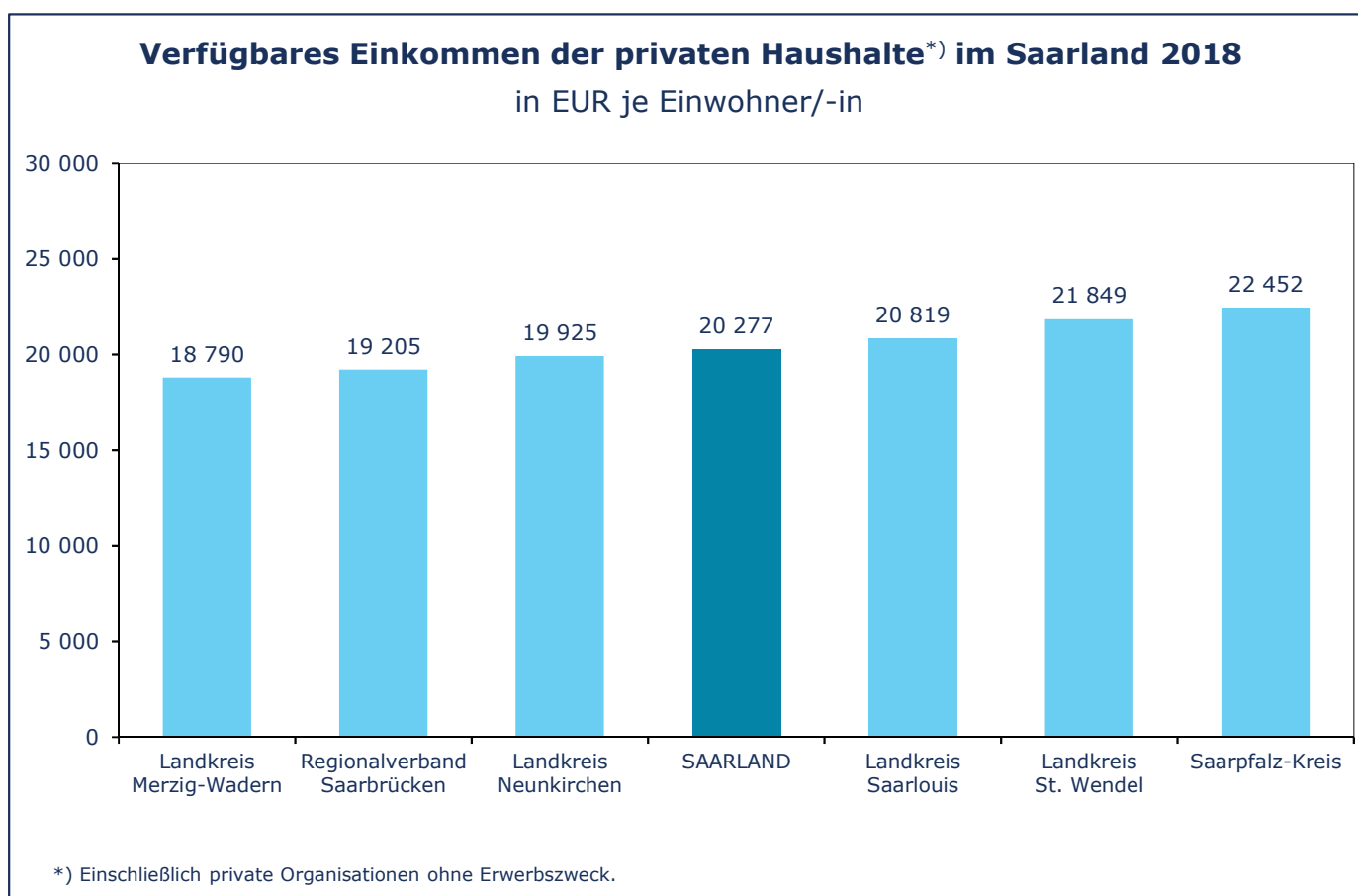


Statistische Berichte

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2018

Berechnungsstand: August 2019



PI 4 - j
2018

Ausgegeben
im April
2021



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Schematische Darstellung der wichtigsten Begriffe des Einkommens- verteilungskontos der privaten Haushalte	4
Tabellen	
1 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2018	5
2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Kreisen 1995 bis 2018	9

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht enthält Ergebnisse zum **Primäreinkommen** sowie zum **verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte** nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) in den Kreisen des Saarlandes.

Mit dieser Veröffentlichung liegen erstmals detaillierte Ergebnisse gemäß der Revision 2019 vor.

Die Einkommensgrößen in diesem Bericht beziehen sich auf den Sektor Private Haushalte. Dazu gehören Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen als Konsumenten und ggf. auch als Produzenten (selbstständige Landwirte, Einzelunternehmer, Gastwirte etc.). In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Einkommen der privaten Haushalte zusammengefasst mit privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Vereine usw.), deren Gewicht jedoch relativ klein ist.

Das **primäre Einkommensverteilungskonto** zeigt die gebietsansässigen (inländischen) Einheiten in ihrer Eigenschaft als Empfänger von Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen. Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbständiger Arbeit/Betriebsüberschuss und den per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen.

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Entgelt für die geleistete Arbeit erbracht werden. Es untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten alle von Arbeitnehmern/-innen gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zählen neben den tatsächlichen Zahlungen an soziale Sicherungssysteme auch unterstellte Beiträge als Gegenwert von Sozialleistungen, die von Arbeitgebern direkt an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer/-innen gezahlt werden (z. B. Pensionen, Beihilfen).

Der **Betriebsüberschuss** ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Mit einbezogen sind hier die unterstellten Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum. Beim Selbständigeneinkommen der dem Sektor Private Haushalte angehörenden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit handelt es sich um die Vergütung für die von Eigentümern/-innen oder von

Familienmitgliedern geleistete Arbeit, die nicht von den in der Eigenschaft als Unternehmer/-in erzielten Gewinnen unterschieden werden kann.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits geleistet, z. B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits empfangen, z. B. als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen.

Das von den privaten Haushalten empfangene Einkommen wird durch laufende Transfers umverteilt. Im **sekundären Einkommensverteilungskonto** wird das **verfügbare Einkommen** der Inländer/-innen nach dem Ausgabenkonzept ermittelt, indem vom Primäreinkommen die geleisteten laufenden Transfers abgezogen und die empfangenen laufenden Transfers hinzu gezählt werden.

Zu den **von privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers** zählen insbesondere die direkten Steuern und Abgaben (z. B. Lohn- und Einkommensteuer, Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren) und die Sozialbeiträge. Letztere beinhalten die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer/-innen, die Sozialbeiträge der Selbständigen und der Nichterwerbstätigen sowie die unterstellten Sozialbeiträge (insbesondere für die Beamtenversorgung und Beihilfen im Krankheitsfall). Zu den geleisteten Transfers zählen außerdem die Nettoprämien für Schadenversicherungen wie private Krankenversicherung, Kfz- und allgemeine Haftpflichtversicherung, Feuer-, Hausratversicherung usw.

Die **von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers** stellen überwiegend monetäre Sozialleistungen dar. In erster Linie sind dies die Geldleistungen der Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, gesetzliche Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung). Dazu gehören außerdem Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber (wie Pensionen, Beihilfen) sowie sonstige überwiegend vom Staat gezahlte soziale Geldleistungen (wie Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II u. ä.). Neben den Sozialleistungen empfangen die privaten Haushalte Leistungen von Schadenversicherungen.

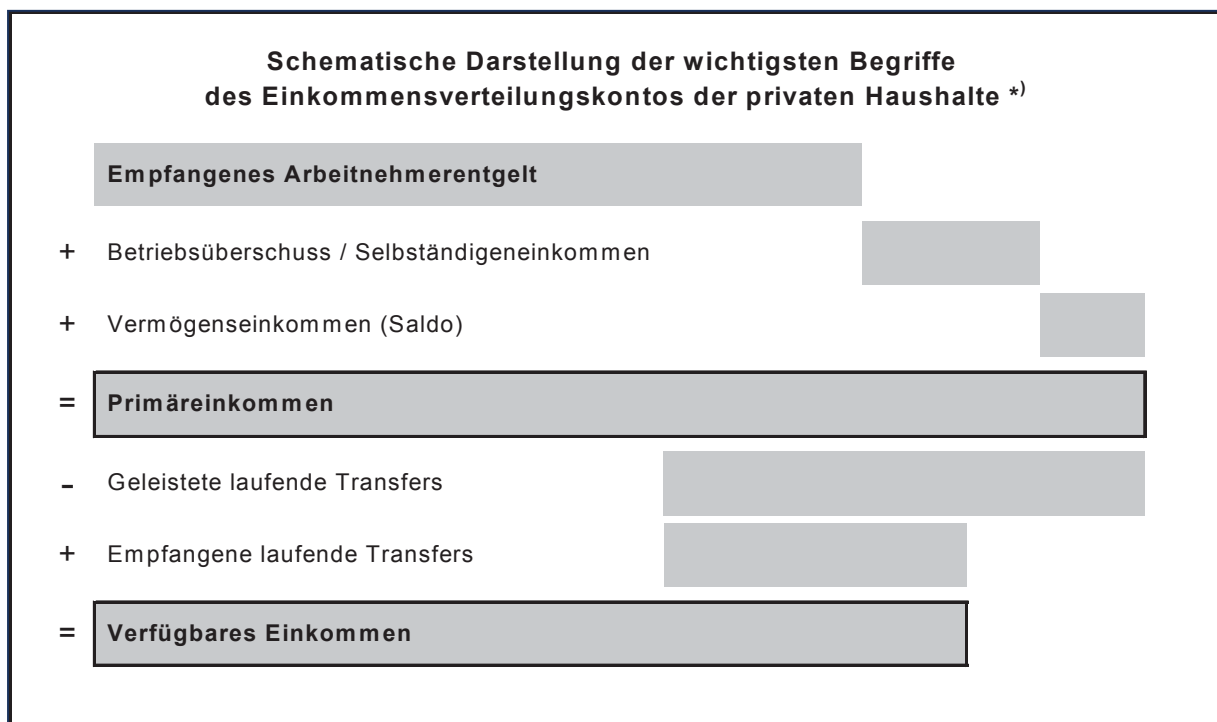
Nach den Umverteilungsvorgängen ergibt sich das **verfügbare Einkommen**. Es kann von den privaten Haushalten konsumiert oder gespart werden (das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der

betrieblichen Versorgungsansprüche). Dieser Einkommensbegriff ist demnach nicht gleichbedeutend mit der Kaufkraft der privaten Haushalte im Sinne eines Maßstabs für die regionale Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Beträge geben Aufschluss über die **potentielle Kaufkraft der Bevölkerung in einer Region**, jedoch ist zu berücksichtigen, dass ein Teil des Einkommens gespart oder außerhalb des Wohnortes verausgabt wird und somit nicht in der betrachteten Periode oder Region nachfragewirksam wird. Außerdem ist der interregionale Vergleich anhand des (nominalen) verfügbaren Einkommens durch regionale Preisniveauunterschiede eingeschränkt. Dennoch kann dieses Einkommensaggregat als brauchbarer Indikator für den "monetären Wohlstand" der Bevölkerung einer Region angesehen werden. Als Bezugsgröße zur Normierung bei interregionalen Vergleichen dient die

Einwohnerzahl. Sie ist ebenso wie die Aggregate der Verteilungsrechnung nach dem Inländer- oder Wohnortkonzept abgegrenzt.

Da für den größten Teil der Primäreinkommenskomponenten sowie der geleisteten und empfangenen laufenden Transfers keine originären Angaben auf Kreisebene vorliegen, werden die Landeswerte in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe geeigneter Schlüsselgrößen regionalisiert. Bei einem derartigen Verfahren wird unterstellt, dass die Regionalanteile der Schlüsselgrößen am Land mit den jeweils zu ermittelnden Anteilen der zu berechnenden Bausteine korrespondieren.

Die hier nachgewiesenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand August 2019 des Statistischen Bundesamtes.



*) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Primäreinkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Regionalverband Saarbrücken	1995	5 231	.	74,8	32,3	14 643	.	68,4	97,8	84,8	357,3
	1996	5 235	0,1	74,9	32,2	14 692	0,3	68,6	97,5	84,6	356,3
	1997	5 244	0,2	75,0	32,1	14 771	0,5	69,0	97,2	83,9	355,0
	1998	5 295	1,0	75,7	31,9	15 019	1,7	70,1	97,0	83,7	352,5
	1999	5 396	1,9	77,2	31,6	15 407	2,6	71,9	96,1	83,9	350,2
	2000	5 624	4,2	80,4	31,3	16 126	4,7	75,3	95,3	85,8	348,8
	2001	5 767	2,5	82,5	30,8	16 591	2,9	77,5	93,7	85,9	347,6
	2002	5 681	- 1,5	81,2	30,9	16 399	- 1,2	76,6	94,2	85,7	346,5
	2003	5 728	0,8	81,9	30,8	16 606	1,3	77,5	94,2	85,3	344,9
	2004	5 906	3,1	84,4	30,8	17 248	3,9	80,5	94,1	87,7	342,4
	2005	5 988	1,4	85,6	31,0	17 639	2,3	82,3	95,1	88,2	339,5
	2006	6 059	1,2	86,6	31,2	17 992	2,0	84,0	95,8	86,6	336,7
	2007	6 211	2,5	88,8	31,3	18 600	3,4	86,8	96,4	86,8	333,9
	2008	6 353	2,3	90,8	31,3	19 149	3,0	89,4	96,3	86,0	331,8
	2009	6 201	- 2,4	88,7	31,1	18 802	- 1,8	87,8	95,4	85,8	329,8
	2010	6 323	2,0	90,4	31,0	19 284	2,6	90,0	94,9	86,1	327,9
	2011	6 626	4,8	94,7	31,0	20 273	5,1	94,6	94,9	86,4	326,8
	2012	6 710	1,3	95,9	31,0	20 530	1,3	95,8	94,6	85,0	326,8
	2013	6 765	0,8	96,7	31,0	20 731	1,0	96,8	94,2	84,4	326,3
	2014	6 844	1,2	97,9	31,5	21 008	1,3	98,1	95,6	83,5	325,8
	2015	6 993	2,2	100,0	31,5	21 420	2,0	100,0	95,6	83,5	326,5
	2016	7 131	2,0	102,0	31,3	21 708	1,3	101,3	95,0	82,4	328,5
	2017	7 317	2,6	104,6	31,3	22 181	2,2	103,6	94,5	81,4	329,9
	2018	7 355	0,5	105,2	31,3	22 293	0,5	104,1	94,2	79,0	329,9
Landkreis Merzig-Wadern	1995	1 537	.	72,5	9,5	14 625	.	71,4	97,6	84,7	105,1
	1996	1 541	0,2	72,6	9,5	14 611	- 0,1	71,3	97,0	84,2	105,4
	1997	1 545	0,3	72,9	9,4	14 644	0,2	71,5	96,4	83,2	105,5
	1998	1 560	1,0	73,6	9,4	14 794	1,0	72,2	95,5	82,5	105,4
	1999	1 631	4,5	76,9	9,5	15 496	4,7	75,6	96,7	84,4	105,2
	2000	1 739	6,7	82,0	9,7	16 548	6,8	80,8	97,8	88,1	105,1
	2001	1 843	6,0	86,9	9,8	17 523	5,9	85,5	99,0	90,7	105,2
	2002	1 813	- 1,7	85,5	9,9	17 210	- 1,8	84,0	98,9	90,0	105,3
	2003	1 849	2,0	87,2	10,0	17 556	2,0	85,7	99,5	90,2	105,3
	2004	1 981	7,2	93,4	10,3	18 823	7,2	91,9	102,7	95,7	105,3
	2005	1 912	- 3,5	90,2	9,9	18 178	- 3,4	88,7	98,0	90,9	105,2
	2006	1 858	- 2,8	87,6	9,6	17 718	- 2,5	86,5	94,3	85,3	104,9
	2007	1 855	- 0,2	87,5	9,4	17 726	0,0	86,5	91,8	82,7	104,7
	2008	1 886	1,6	88,9	9,3	18 049	1,8	88,1	90,8	81,0	104,5
	2009	1 849	- 1,9	87,2	9,3	17 776	- 1,5	86,8	90,2	81,1	104,0
	2010	1 886	2,0	89,0	9,2	18 231	2,6	89,0	89,8	81,4	103,5
	2011	1 971	4,5	93,0	9,2	19 117	4,9	93,3	89,5	81,5	103,1
	2012	1 974	0,1	93,1	9,1	19 055	- 0,3	93,0	87,8	78,9	103,6
	2013	2 037	3,2	96,1	9,3	19 718	3,5	96,2	89,6	80,3	103,3
	2014	2 065	1,3	97,4	9,5	20 036	1,6	97,8	91,2	79,7	103,1
	2015	2 120	2,7	100,0	9,5	20 489	2,3	100,0	91,4	79,8	103,5
	2016	2 165	2,1	102,1	9,5	20 831	1,7	101,7	91,2	79,1	104,0
	2017	2 222	2,6	104,8	9,5	21 408	2,8	104,5	91,2	78,6	103,8
	2018	2 233	0,5	105,3	9,5	21 573	0,8	105,3	91,2	76,5	103,5

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018**

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Landkreis Neunkirchen	1995	2 144	.	74,9	13,3	14 327	.	66,7	95,6	83,0	149,7
	1996	2 144	- 0,0	74,9	13,2	14 327	0,0	66,7	95,1	82,5	149,6
	1997	2 140	- 0,2	74,7	13,1	14 340	0,1	66,8	94,4	81,5	149,2
	1998	2 160	0,9	75,4	13,0	14 560	1,5	67,8	94,0	81,2	148,3
	1999	2 215	2,6	77,4	13,0	15 030	3,2	70,0	93,8	81,8	147,4
	2000	2 329	5,2	81,3	13,0	15 880	5,7	74,0	93,8	84,5	146,7
	2001	2 419	3,8	84,5	12,9	16 580	4,4	77,2	93,6	85,8	145,9
	2002	2 376	- 1,8	83,0	12,9	16 363	- 1,3	76,2	94,0	85,5	145,2
	2003	2 384	0,3	83,3	12,8	16 492	0,8	76,8	93,5	84,7	144,6
	2004	2 429	1,9	84,8	12,7	16 910	2,5	78,8	92,3	86,0	143,7
	2005	2 449	0,8	85,5	12,7	17 173	1,6	80,0	92,6	85,9	142,6
	2006	2 469	0,8	86,2	12,7	17 463	1,7	81,3	93,0	84,0	141,4
	2007	2 524	2,2	88,1	12,7	18 000	3,1	83,8	93,3	84,0	140,2
	2008	2 582	2,3	90,2	12,7	18 599	3,3	86,6	93,5	83,5	138,8
	2009	2 543	- 1,5	88,8	12,7	18 519	- 0,4	86,2	94,0	84,5	137,3
	2010	2 606	2,5	91,0	12,8	19 181	3,6	89,3	94,4	85,6	135,9
	2011	2 726	4,6	95,2	12,8	20 238	5,5	94,2	94,7	86,2	134,7
	2012	2 748	0,8	96,0	12,7	20 427	0,9	95,1	94,1	84,6	134,5
	2013	2 772	0,9	96,8	12,7	20 737	1,5	96,6	94,2	84,5	133,7
	2014	2 806	1,2	98,0	12,9	21 076	1,6	98,2	95,9	83,8	133,1
2015	2 864	2,1	100,0	12,9	21 473	1,9	100,0	95,8	83,7	133,4	
2016	2 923	2,1	102,1	12,8	21 834	1,7	101,7	95,6	82,9	133,9	
2017	2 998	2,6	104,7	12,8	22 434	2,7	104,5	95,6	82,4	133,6	
2018	3 012	0,5	105,2	12,8	22 692	1,2	105,7	95,9	80,4	132,8	
Landkreis Saarlouis	1995	3 193	.	70,4	19,7	14 871	.	64,4	99,3	86,1	214,7
	1996	3 209	0,5	70,7	19,7	14 956	0,6	64,7	99,3	86,1	214,5
	1997	3 218	0,3	71,0	19,7	15 021	0,4	65,0	98,9	85,4	214,2
	1998	3 259	1,3	71,9	19,6	15 327	2,0	66,3	99,0	85,4	212,6
	1999	3 346	2,7	73,8	19,6	15 849	3,4	68,6	98,9	86,3	211,1
	2000	3 507	4,8	77,3	19,5	16 657	5,1	72,1	98,4	88,6	210,5
	2001	3 628	3,5	80,0	19,4	17 283	3,8	74,8	97,6	89,5	209,9
	2002	3 583	- 1,2	79,0	19,5	17 074	- 1,2	73,9	98,1	89,3	209,9
	2003	3 619	1,0	79,8	19,5	17 253	1,0	74,7	97,8	88,7	209,8
	2004	3 720	2,8	82,0	19,4	17 767	3,0	76,9	97,0	90,3	209,4
	2005	3 763	1,2	83,0	19,5	18 049	1,6	78,1	97,3	90,3	208,5
	2006	3 808	1,2	84,0	19,6	18 381	1,8	79,6	97,9	88,5	207,2
	2007	3 905	2,5	86,1	19,7	18 981	3,3	82,2	98,3	88,6	205,7
	2008	3 988	2,1	87,9	19,7	19 527	2,9	84,5	98,2	87,7	204,2
	2009	3 926	- 1,5	86,6	19,7	19 396	- 0,7	84,0	98,4	88,5	202,4
	2010	4 033	2,7	88,9	19,8	20 082	3,5	86,9	98,9	89,7	200,8
	2011	4 225	4,8	93,2	19,8	21 155	5,3	91,6	99,0	90,1	199,7
	2012	4 300	1,8	94,8	19,9	21 825	3,2	94,5	100,5	90,4	197,0
	2013	4 380	1,9	96,6	20,0	22 313	2,2	96,6	101,4	90,9	196,3
	2014	4 417	0,8	97,4	20,3	22 556	1,1	97,6	102,6	89,7	195,8
2015	4 535	2,7	100,0	20,4	23 102	2,4	100,0	103,1	90,0	196,3	
2016	4 638	2,3	102,3	20,4	23 565	2,0	102,0	103,2	89,5	196,8	
2017	4 762	2,7	105,0	20,4	24 269	3,0	105,1	103,4	89,1	196,2	
2018	4 787	0,5	105,6	20,4	24 487	0,9	106,0	103,5	86,8	195,5	

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018**

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Saarpfalz-Kreis	1995	2 520	.	69,2	15,6	15 969	.	63,2	106,6	92,5	157,8
	1996	2 552	1,3	70,1	15,7	16 200	1,4	64,1	107,5	93,3	157,6
	1997	2 582	1,2	70,9	15,8	16 444	1,5	65,1	108,2	93,5	157,0
	1998	2 639	2,2	72,5	15,9	16 841	2,4	66,6	108,7	93,9	156,7
	1999	2 715	2,9	74,6	15,9	17 340	3,0	68,6	108,2	94,4	156,6
	2000	2 848	4,9	78,2	15,8	18 219	5,1	72,1	107,7	97,0	156,3
	2001	2 940	3,3	80,8	15,7	18 879	3,6	74,7	106,6	97,7	155,7
	2002	2 887	- 1,8	79,3	15,7	18 609	- 1,4	73,6	106,9	97,3	155,1
	2003	2 905	0,6	79,8	15,6	18 807	1,1	74,4	106,6	96,6	154,5
	2004	2 979	2,6	81,8	15,5	19 401	3,2	76,8	105,9	98,6	153,6
	2005	3 031	1,7	83,2	15,7	19 852	2,3	78,5	107,0	99,3	152,7
	2006	3 079	1,6	84,6	15,8	20 305	2,3	80,3	108,1	97,7	151,6
	2007	3 173	3,0	87,1	16,0	21 088	3,9	83,4	109,3	98,4	150,5
	2008	3 246	2,3	89,2	16,0	21 744	3,1	86,0	109,3	97,6	149,3
	2009	3 180	- 2,0	87,3	15,9	21 473	- 1,2	85,0	108,9	98,0	148,1
	2010	3 256	2,4	89,4	16,0	22 120	3,0	87,5	108,9	98,8	147,2
	2011	3 412	4,8	93,7	16,0	23 265	5,2	92,0	108,9	99,1	146,6
	2012	3 444	1,0	94,6	15,9	23 804	2,3	94,2	109,6	98,6	144,7
	2013	3 518	2,1	96,6	16,1	24 419	2,6	96,6	110,9	99,5	144,1
	2014	3 582	1,8	98,4	16,5	24 927	2,1	98,6	113,4	99,1	143,7
	2015	3 641	1,7	100,0	16,4	25 276	1,4	100,0	112,8	98,5	144,1
	2016	3 716	2,1	102,1	16,3	25 748	1,9	101,9	112,7	97,8	144,3
	2017	3 814	2,6	104,7	16,3	26 531	3,0	105,0	113,1	97,4	143,8
	2018	3 838	0,6	105,4	16,3	26 833	1,1	106,2	113,4	95,1	143,0
Landkreis St. Wendel	1995	1 556	.	74,8	9,6	16 258	.	69,3	108,5	94,1	95,7
	1996	1 583	1,7	76,1	9,7	16 492	1,4	70,3	109,5	95,0	96,0
	1997	1 629	2,9	78,3	10,0	16 999	3,1	72,4	111,9	96,6	95,8
	1998	1 678	3,0	80,7	10,1	17 572	3,4	74,9	113,4	98,0	95,5
	1999	1 780	6,1	85,6	10,4	18 721	6,5	79,7	116,8	101,9	95,1
	2000	1 927	8,2	92,7	10,7	20 336	8,6	86,6	120,2	108,2	94,8
	2001	2 151	11,6	103,4	11,5	22 753	11,9	96,9	128,5	117,8	94,5
	2002	2 043	- 5,0	98,3	11,1	21 664	- 4,8	92,3	124,5	113,3	94,3
	2003	2 088	2,2	100,4	11,2	22 195	2,5	94,5	125,9	114,1	94,1
	2004	2 188	4,8	105,2	11,4	23 332	5,1	99,4	127,3	118,6	93,8
	2005	2 182	- 0,3	104,9	11,3	23 373	0,2	99,6	126,0	116,9	93,4
	2006	2 154	- 1,3	103,6	11,1	23 262	- 0,5	99,1	123,9	111,9	92,6
	2007	2 152	- 0,1	103,5	10,9	23 424	0,7	99,8	121,4	109,3	91,9
	2008	2 222	3,3	106,9	11,0	24 386	4,1	103,9	122,6	109,5	91,1
	2009	2 246	1,1	108,0	11,3	24 890	2,1	106,0	126,3	113,6	90,3
	2010	2 304	2,6	110,8	11,3	25 742	3,4	109,7	126,7	114,9	89,5
	2011	2 402	4,2	115,5	11,2	27 030	5,0	115,1	126,5	115,2	88,9
	2012	2 450	2,0	117,8	11,3	27 398	1,4	116,7	126,2	113,4	89,4
	2013	2 378	- 2,9	114,4	10,9	26 767	- 2,3	114,0	121,6	109,0	88,8
	2014	2 042	- 14,1	98,2	9,4	23 093	- 13,7	98,4	105,1	91,8	88,4
	2015	2 079	1,9	100,0	9,4	23 476	1,7	100,0	104,8	91,5	88,6
	2016	2 178	4,7	104,7	9,6	24 560	4,6	104,6	107,5	93,3	88,7
	2017	2 242	2,9	107,8	9,6	25 426	3,5	108,3	108,4	93,3	88,2
	2018	2 257	0,7	108,6	9,6	25 761	1,3	109,7	108,9	91,3	87,6

Noch: **1 Primäreinkommen der privaten Haushalte *)** nach Kreisen 1995 bis 2018

Regionalverband Kreis	Jahr	Primäreinkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
SAARLAND	1995	16 182	.	72,8	100	14 979	.	66,9	100	86,7	1 080,3
	1996	16 263	0,5	73,1	100	15 066	0,6	67,2	100	86,8	1 079,5
	1997	16 358	0,6	73,6	100	15 191	0,8	67,8	100	86,3	1 076,9
	1998	16 590	1,4	74,6	100	15 489	2,0	69,1	100	86,4	1 071,1
	1999	17 084	3,0	76,8	100	16 031	3,5	71,5	100	87,3	1 065,7
	2000	17 974	5,2	80,8	100	16 923	5,6	75,5	100	90,1	1 062,2
	2001	18 749	4,3	84,3	100	17 706	4,6	79,0	100	91,7	1 058,9
	2002	18 384	- 1,9	82,7	100	17 404	- 1,7	77,7	100	91,0	1 056,3
	2003	18 572	1,0	83,5	100	17 636	1,3	78,7	100	90,6	1 053,1
	2004	19 204	3,4	86,4	100	18 323	3,9	81,8	100	93,2	1 048,1
	2005	19 325	0,6	86,9	100	18 550	1,2	82,8	100	92,8	1 041,8
	2006	19 428	0,5	87,4	100	18 781	1,2	83,8	100	90,4	1 034,5
	2007	19 820	2,0	89,1	100	19 301	2,8	86,1	100	90,0	1 026,9
	2008	20 277	2,3	91,2	100	19 885	3,0	88,7	100	89,3	1 019,7
	2009	19 946	- 1,6	89,7	100	19 711	- 0,9	88,0	100	90,0	1 011,9
	2010	20 409	2,3	91,8	100	20 312	3,0	90,7	100	90,7	1 004,8
	2011	21 362	4,7	96,1	100	21 365	5,2	95,4	100	91,0	999,9
	2012	21 626	1,2	97,3	100	21 711	1,6	96,9	100	89,9	996,1
	2013	21 850	1,0	98,3	100	22 015	1,4	98,3	100	89,7	992,5
	2014	21 755	- 0,4	97,8	100	21 977	- 0,2	98,1	100	87,4	989,9
	2015	22 234	2,2	100,0	100	22 406	2,0	100,0	100	87,3	992,3
	2016	22 751	2,3	102,3	100	22 840	1,9	101,9	100	86,7	996,1
	2017	23 354	2,7	105,0	100	23 462	2,7	104,7	100	86,1	995,4
	2018	23 483	0,6	105,6	100	23 664	0,9	105,6	100	83,9	992,3

Berechnungsstand: August 2019. *) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Regionalverband Saarbrücken	1995	4 656	.	76,2	33,2	13 033	.	69,6	100,3	90,2	357,3
	1996	4 748	2,0	77,7	33,2	13 325	2,2	71,2	100,5	90,5	356,3
	1997	4 741	- 0,1	77,5	33,0	13 355	0,2	71,3	100,2	89,6	355,0
	1998	4 773	0,7	78,1	32,9	13 539	1,4	72,3	99,9	89,5	352,5
	1999	4 889	2,4	80,0	32,5	13 959	3,1	74,5	98,9	90,0	350,2
	2000	4 996	2,2	81,7	32,1	14 323	2,6	76,5	97,9	91,2	348,8
	2001	5 203	4,2	85,1	31,7	14 969	4,5	79,9	96,5	91,2	347,6
	2002	5 168	- 0,7	84,5	31,8	14 917	- 0,3	79,7	96,9	91,0	346,5
	2003	5 220	1,0	85,4	31,7	15 134	1,5	80,8	96,7	90,1	344,9
	2004	5 388	3,2	88,1	31,5	15 734	4,0	84,0	96,5	91,9	342,4
	2005	5 485	1,8	89,7	31,7	16 158	2,7	86,3	97,3	92,8	339,5
	2006	5 497	0,2	89,9	31,9	16 326	1,0	87,2	98,0	91,4	336,7
	2007	5 556	1,1	90,9	32,0	16 636	1,9	88,8	98,5	91,6	333,9
	2008	5 642	1,6	92,3	31,9	17 008	2,2	90,8	98,1	91,3	331,8
	2009	5 566	- 1,4	91,0	31,7	16 876	- 0,8	90,1	97,2	91,1	329,8
	2010	5 671	1,9	92,7	31,5	17 295	2,5	92,3	96,6	91,0	327,9
	2011	5 818	2,6	95,2	31,5	17 801	2,9	95,1	96,2	90,6	326,8
	2012	5 853	0,6	95,7	31,3	17 910	0,6	95,6	95,5	89,2	326,8
	2013	5 868	0,3	96,0	31,3	17 983	0,4	96,0	95,1	88,6	326,3
	2014	5 954	1,5	97,4	31,8	18 275	1,6	97,6	96,5	88,2	325,8
2015	6 114	2,7	100,0	31,7	18 728	2,5	100,0	96,5	88,8	326,5	
2016	6 261	2,4	102,4	31,6	19 060	1,8	101,8	95,9	88,2	328,5	
2017	6 393	2,1	104,6	31,6	19 381	1,7	103,5	95,3	87,3	329,9	
2018	6 336	- 0,9	103,6	31,5	19 205	- 0,9	102,5	94,7	83,9	329,9	
Landkreis Merzig-Wadern	1995	1 299	.	69,9	9,2	12 355	.	68,8	95,1	85,5	105,1
	1996	1 318	1,5	70,9	9,2	12 496	1,1	69,6	94,3	84,9	105,4
	1997	1 319	0,1	71,0	9,2	12 498	0,0	69,6	93,8	83,8	105,5
	1998	1 328	0,7	71,5	9,1	12 595	0,8	70,2	92,9	83,3	105,4
	1999	1 400	5,4	75,4	9,3	13 307	5,7	74,1	94,3	85,8	105,2
	2000	1 467	4,8	79,0	9,4	13 964	4,9	77,8	95,4	88,9	105,1
	2001	1 574	7,2	84,7	9,6	14 959	7,1	83,3	96,5	91,1	105,2
	2002	1 563	- 0,7	84,1	9,6	14 842	- 0,8	82,7	96,4	90,5	105,3
	2003	1 602	2,5	86,2	9,7	15 210	2,5	84,7	97,2	90,6	105,3
	2004	1 734	8,3	93,3	10,1	16 473	8,3	91,8	101,0	96,2	105,3
	2005	1 688	- 2,6	90,9	9,8	16 052	- 2,6	89,4	96,7	92,2	105,2
	2006	1 629	- 3,5	87,6	9,5	15 528	- 3,3	86,5	93,2	87,0	104,9
	2007	1 608	- 1,3	86,5	9,3	15 363	- 1,1	85,6	90,9	84,6	104,7
	2008	1 631	1,4	87,8	9,2	15 611	1,6	86,9	90,1	83,8	104,5
	2009	1 618	- 0,8	87,1	9,2	15 558	- 0,3	86,7	89,6	84,0	104,0
	2010	1 653	2,1	88,9	9,2	15 973	2,7	89,0	89,3	84,1	103,5
	2011	1 701	2,9	91,5	9,2	16 495	3,3	91,9	89,2	83,9	103,1
	2012	1 716	0,9	92,4	9,2	16 569	0,4	92,3	88,4	82,6	103,6
	2013	1 760	2,5	94,7	9,4	17 031	2,8	94,9	90,1	83,9	103,3
	2014	1 796	2,1	96,7	9,6	17 427	2,3	97,1	92,0	84,1	103,1
2015	1 858	3,5	100,0	9,6	17 954	3,0	100,0	92,5	85,1	103,5	
2016	1 909	2,7	102,7	9,6	18 362	2,3	102,3	92,4	85,0	104,0	
2017	1 955	2,4	105,2	9,7	18 841	2,6	104,9	92,6	84,9	103,8	
2018	1 945	- 0,5	104,7	9,7	18 790	- 0,3	104,7	92,7	82,1	103,5	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018**

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Landkreis Neunkirchen	1995	1 917	.	75,4	13,7	12 809	.	67,2	98,5	88,6	149,7
	1996	1 939	1,1	76,2	13,6	12 958	1,2	68,0	97,8	88,0	149,6
	1997	1 931	- 0,4	75,9	13,5	12 937	- 0,2	67,8	97,1	86,8	149,2
	1998	1 943	0,6	76,4	13,4	13 096	1,2	68,7	96,6	86,6	148,3
	1999	2 004	3,2	78,8	13,3	13 595	3,8	71,3	96,3	87,6	147,4
	2000	2 072	3,4	81,5	13,3	14 125	3,9	74,1	96,5	90,0	146,7
	2001	2 178	5,1	85,6	13,3	14 928	5,7	78,3	96,3	90,9	145,9
	2002	2 167	- 0,5	85,2	13,3	14 923	- 0,0	78,3	97,0	91,0	145,2
	2003	2 178	0,5	85,6	13,2	15 062	0,9	79,0	96,3	89,7	144,6
	2004	2 222	2,1	87,4	13,0	15 469	2,7	81,1	94,8	90,3	143,7
	2005	2 251	1,3	88,5	13,0	15 782	2,0	82,8	95,0	90,6	142,6
	2006	2 252	0,1	88,6	13,1	15 928	0,9	83,5	95,6	89,2	141,4
	2007	2 269	0,7	89,2	13,1	16 185	1,6	84,9	95,8	89,1	140,2
	2008	2 312	1,9	90,9	13,1	16 650	2,9	87,3	96,1	89,4	138,8
	2009	2 305	- 0,3	90,6	13,1	16 790	0,8	88,0	96,7	90,6	137,3
	2010	2 360	2,4	92,8	13,1	17 371	3,5	91,1	97,1	91,4	135,9
	2011	2 422	2,6	95,2	13,1	17 978	3,5	94,3	97,2	91,5	134,7
	2012	2 429	0,3	95,5	13,0	18 058	0,4	94,7	96,3	90,0	134,5
	2013	2 439	0,4	95,9	13,0	18 247	1,0	95,7	96,5	89,9	133,7
	2014	2 485	1,9	97,7	13,3	18 670	2,3	97,9	98,6	90,1	133,1
2015	2 543	2,3	100,0	13,2	19 069	2,1	100,0	98,2	90,4	133,4	
2016	2 605	2,4	102,4	13,2	19 462	2,1	102,1	97,9	90,1	133,9	
2017	2 663	2,2	104,7	13,2	19 929	2,4	104,5	98,0	89,8	133,6	
2018	2 645	- 0,7	104,0	13,1	19 925	- 0,0	104,5	98,3	87,0	132,8	
Landkreis Saarlouis	1995	2 711	.	69,8	19,3	12 629	.	63,8	97,2	87,4	214,7
	1996	2 763	1,9	71,1	19,3	12 878	2,0	65,1	97,1	87,5	214,5
	1997	2 761	- 0,1	71,0	19,2	12 887	0,1	65,1	96,7	86,5	214,2
	1998	2 793	1,2	71,9	19,2	13 135	1,9	66,4	96,9	86,9	212,6
	1999	2 887	3,4	74,3	19,2	13 673	4,1	69,1	96,9	88,1	211,1
	2000	2 981	3,2	76,7	19,2	14 158	3,5	71,5	96,8	90,2	210,5
	2001	3 124	4,8	80,4	19,0	14 880	5,1	75,2	96,0	90,6	209,9
	2002	3 108	- 0,5	80,0	19,1	14 812	- 0,5	74,8	96,2	90,3	209,9
	2003	3 143	1,1	80,9	19,1	14 983	1,2	75,7	95,8	89,2	209,8
	2004	3 243	3,2	83,5	19,0	15 489	3,4	78,2	95,0	90,4	209,4
	2005	3 305	1,9	85,0	19,1	15 848	2,3	80,1	95,4	91,0	208,5
	2006	3 316	0,3	85,3	19,2	16 002	1,0	80,8	96,1	89,6	207,2
	2007	3 357	1,2	86,4	19,3	16 314	1,9	82,4	96,6	89,8	205,7
	2008	3 413	1,7	87,8	19,3	16 714	2,5	84,4	96,5	89,7	204,2
	2009	3 396	- 0,5	87,4	19,3	16 778	0,4	84,8	96,6	90,6	202,4
	2010	3 493	2,9	89,9	19,4	17 394	3,7	87,9	97,2	91,5	200,8
	2011	3 598	3,0	92,6	19,5	18 016	3,6	91,0	97,4	91,7	199,7
	2012	3 663	1,8	94,3	19,6	18 592	3,2	93,9	99,1	92,6	197,0
	2013	3 714	1,4	95,6	19,8	18 923	1,8	95,6	100,1	93,2	196,3
	2014	3 768	1,4	97,0	20,1	19 244	1,7	97,2	101,6	92,9	195,8
2015	3 886	3,1	100,0	20,2	19 796	2,9	100,0	102,0	93,8	196,3	
2016	3 995	2,8	102,8	20,2	20 297	2,5	102,5	102,1	93,9	196,8	
2017	4 090	2,4	105,2	20,2	20 844	2,7	105,3	102,4	93,9	196,2	
2018	4 070	- 0,5	104,7	20,2	20 819	- 0,1	105,2	102,7	90,9	195,5	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018**

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
Saarpfalz-Kreis	1995	2 121	.	68,8	15,1	13 438	.	62,8	103,4	93,0	157,8
	1996	2 173	2,5	70,5	15,2	13 791	2,6	64,4	104,0	93,7	157,6
	1997	2 191	0,9	71,1	15,3	13 954	1,2	65,2	104,7	93,6	157,0
	1998	2 232	1,9	72,4	15,4	14 245	2,1	66,5	105,1	94,2	156,7
	1999	2 311	3,6	74,9	15,4	14 764	3,6	69,0	104,6	95,1	156,6
	2000	2 380	3,0	77,2	15,3	15 230	3,2	71,1	104,1	97,0	156,3
	2001	2 488	4,5	80,7	15,2	15 972	4,9	74,6	103,0	97,3	155,7
	2002	2 469	- 0,8	80,0	15,2	15 912	- 0,4	74,3	103,4	97,0	155,1
	2003	2 494	1,0	80,9	15,1	16 148	1,5	75,4	103,2	96,2	154,5
	2004	2 569	3,0	83,3	15,0	16 728	3,6	78,1	102,6	97,7	153,6
	2005	2 629	2,3	85,3	15,2	17 222	3,0	80,4	103,7	98,9	152,7
	2006	2 638	0,3	85,5	15,3	17 394	1,0	81,3	104,4	97,4	151,6
	2007	2 684	1,7	87,0	15,5	17 836	2,5	83,3	105,6	98,2	150,5
	2008	2 743	2,2	88,9	15,5	18 369	3,0	85,8	106,0	98,6	149,3
	2009	2 720	- 0,8	88,2	15,5	18 366	- 0,0	85,8	105,8	99,1	148,1
	2010	2 790	2,6	90,5	15,5	18 950	3,2	88,5	105,9	99,7	147,2
	2011	2 879	3,2	93,4	15,6	19 636	3,6	91,7	106,1	99,9	146,6
	2012	2 897	0,6	93,9	15,5	20 024	2,0	93,5	106,8	99,8	144,7
	2013	2 947	1,7	95,5	15,7	20 452	2,1	95,5	108,1	100,8	144,1
	2014	3 016	2,4	97,8	16,1	20 993	2,6	98,1	110,8	101,3	143,7
2015	3 084	2,2	100,0	16,0	21 408	2,0	100,0	110,3	101,5	144,1	
2016	3 157	2,4	102,4	15,9	21 871	2,2	102,2	110,1	101,2	144,3	
2017	3 231	2,3	104,8	16,0	22 477	2,8	105,0	110,5	101,3	143,8	
2018	3 211	- 0,6	104,1	16,0	22 452	- 0,1	104,9	110,7	98,0	143,0	
Landkreis St. Wendel	1995	1 337	.	75,3	9,5	13 967	.	69,7	107,5	96,6	95,7
	1996	1 369	2,4	77,1	9,6	14 269	2,2	71,2	107,6	97,0	96,0
	1997	1 407	2,8	79,2	9,8	14 686	2,9	73,3	110,2	98,5	95,8
	1998	1 451	3,1	81,7	10,0	15 197	3,5	75,8	112,1	100,5	95,5
	1999	1 548	6,7	87,2	10,3	16 281	7,1	81,2	115,4	104,9	95,1
	2000	1 646	6,3	92,7	10,6	17 373	6,7	86,7	118,7	110,7	94,8
	2001	1 851	12,4	104,3	11,3	19 587	12,7	97,7	126,3	119,3	94,5
	2002	1 783	- 3,7	100,4	11,0	18 903	- 3,5	94,3	122,8	115,3	94,3
	2003	1 839	3,1	103,6	11,2	19 552	3,4	97,5	125,0	116,4	94,1
	2004	1 940	5,5	109,3	11,3	20 688	5,8	103,2	126,8	120,8	93,8
	2005	1 943	0,2	109,4	11,2	20 815	0,6	103,8	125,3	119,5	93,4
	2006	1 900	- 2,2	107,0	11,0	20 517	- 1,4	102,3	123,2	114,9	92,6
	2007	1 874	- 1,3	105,6	10,8	20 403	- 0,6	101,8	120,8	112,3	91,9
	2008	1 930	2,9	108,7	10,9	21 177	3,8	105,6	122,2	113,7	91,1
	2009	1 968	2,0	110,9	11,2	21 811	3,0	108,8	125,6	117,7	90,3
	2010	2 015	2,4	113,5	11,2	22 512	3,2	112,3	125,8	118,5	89,5
	2011	2 078	3,1	117,0	11,2	23 386	3,9	116,7	126,4	119,0	88,9
	2012	2 119	2,0	119,4	11,3	23 702	1,4	118,2	126,4	118,1	89,4
	2013	2 042	- 3,6	115,0	10,9	22 990	- 3,0	114,7	121,6	113,3	88,8
	2014	1 731	- 15,2	97,5	9,2	19 580	- 14,8	97,7	103,4	94,5	88,4
2015	1 776	2,6	100,0	9,2	20 047	2,4	100,0	103,3	95,0	88,6	
2016	1 868	5,2	105,2	9,4	21 061	5,1	105,1	106,0	97,5	88,7	
2017	1 920	2,8	108,1	9,5	21 775	3,4	108,6	107,0	98,1	88,2	
2018	1 915	- 0,3	107,8	9,5	21 849	0,3	109,0	107,8	95,4	87,6	

Noch: **2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *) nach Kreisen 1995 bis 2018**

Regionalverband Kreis	Jahr	Verfügbares Einkommen									Ein- wohner/ -innen in 1 000
		insgesamt				je Einwohner/-in					
		Mill. EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Anteil am Land in %	EUR	Veränd. gegen- über Vorjahr in %	Mess- zahl 2015 = 100	Landes- wert = 100	Bundes- wert = 100	
SAARLAND	1995	14 041	.	72,9	100	12 998	.	67,0	100	89,9	1 080,3
	1996	14 310	1,9	74,3	100	13 256	2,0	68,3	100	90,1	1 079,5
	1997	14 350	0,3	74,5	100	13 326	0,5	68,7	100	89,4	1 076,9
	1998	14 519	1,2	75,4	100	13 555	1,7	69,8	100	89,6	1 071,1
	1999	15 040	3,6	78,1	100	14 113	4,1	72,7	100	90,9	1 065,7
	2000	15 543	3,3	80,7	100	14 633	3,7	75,4	100	93,2	1 062,2
	2001	16 418	5,6	85,2	100	15 504	6,0	79,9	100	94,4	1 058,9
	2002	16 259	- 1,0	84,4	100	15 392	- 0,7	79,3	100	93,9	1 056,3
	2003	16 476	1,3	85,5	100	15 645	1,6	80,6	100	93,2	1 053,1
	2004	17 096	3,8	88,8	100	16 312	4,3	84,0	100	95,2	1 048,1
	2005	17 301	1,2	89,8	100	16 607	1,8	85,6	100	95,3	1 041,8
	2006	17 231	- 0,4	89,5	100	16 657	0,3	85,8	100	93,3	1 034,5
	2007	17 347	0,7	90,1	100	16 893	1,4	87,0	100	93,0	1 026,9
	2008	17 671	1,9	91,7	100	17 329	2,6	89,3	100	93,0	1 019,7
	2009	17 574	- 0,5	91,2	100	17 367	0,2	89,5	100	93,7	1 011,9
	2010	17 982	2,3	93,4	100	17 896	3,0	92,2	100	94,2	1 004,8
	2011	18 496	2,9	96,0	100	18 499	3,4	95,3	100	94,1	999,9
	2012	18 679	1,0	97,0	100	18 753	1,4	96,6	100	93,4	996,1
	2013	18 770	0,5	97,4	100	18 912	0,8	97,4	100	93,2	992,5
	2014	18 751	- 0,1	97,3	100	18 942	0,2	97,6	100	91,4	989,9
	2015	19 262	2,7	100,0	100	19 411	2,5	100,0	100	92,0	992,3
	2016	19 794	2,8	102,8	100	19 871	2,4	102,4	100	91,9	996,1
	2017	20 253	2,3	105,1	100	20 346	2,4	104,8	100	91,7	995,4
	2018	20 122	- 0,6	104,5	100	20 277	- 0,3	104,5	100	88,5	992,3

Berechnungsstand: August 2019. *) Einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.